

Hygieneschutzkonzept

Trainings- und Punktspielbetrieb in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn

Vorwort

Das Hygienekonzept setzt die Anforderungen der aktuellen 15. BayIfSMV sowie des aktuellen Rahmenhygienekonzeptes Sport für den Trainings- und Spielbetrieb in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn um.

Verantwortlicher Betreiber der Eissportanlage ist das städtische Kommunalunternehmen Betrieb und Verwaltung der Eishalle Königsbrunn (BVE). Corona-Beauftragter des Betreibers ist dessen Vorstand Maximilian Semmlinger.

Das Hygienekonzept wurde vom BVE Königsbrunn erstellt. Es wird mit Wirkung zum 24.11.2021 in allen Bereichen der Hydro-Tech eisarena eingeführt und umgesetzt. Das aktuelle Hygienekonzept wird regelmäßig bei Veränderungen der gesetzlichen Vorgaben aktualisiert und an die verantwortlichen Personen des Betreibers sowie an seine Nutzer zur Umsetzung verteilt.

Regionaler Hotspot-Lockdown

Überschreitet in einem Landkreis oder in einer kreisfreien Stadt die Zahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen (7-Tage-Inzidenz) den Wert von 1.000, wird die Hydro-Tech eisarena am auf die Bekanntmachung des Landratsamts Augsburg darauffolgenden Tags für jedwede Nutzung geschlossen. Sobald der Wert von 1.000 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen nicht mehr überschritten wurde, darf nach Bekanntmachung des Landkreises die Eisarena wieder öffnen.

Organisatorische Maßnahmen

- Zutritt zur Hydro-Tech eisarena inkl. aller Neben- und Umkleieräume haben nur Personen gem. des **2Gplus -Grundsatzes**, sprich wenn sie wirksam geimpft oder genesen sind **und** über einen Testnachweis (PCR, Schnelltest oder Selbsttest unter Aufsicht) verfügen (vgl. § 4 der 15. BayIfSMV).
 - Allen Personen mit einer COVID-19-Infektion, mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den vergangenen 14 Tagen, mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher

- Schwere oder mit Fieber, insbesondere Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen, wird der Zutritt zum Trainingsgelände und zur Hydro-Tech eisarena untersagt.
- Bei einem positiven Corona-Test im eigenen Haushalt oder bei engem Kontakt zu Corona-Infizierten darf die betreffende Person nicht mehr am Sportbetrieb in der Hydro-Tech eisarena teilnehmen und begibt sich gem. den Auflagen des Landratsamts in häusliche Quarantäne. Es herrscht Informationspflicht gegenüber dem jeweiligen Verein oder der jeweiligen Hobbymannschaft und dem BVE Königsbrunn.
 - Eine Teilnahme am Trainingsbetrieb und/oder am Spiel bzw. Wettkampf wird untersagt, wenn Erkrankungssymptome bei Personen im eigenen Haushalt bzw. engen Kontaktpersonen vorliegen.
 - Die Nutzerinnen und Nutzer betreten die Hydro-Tech eisarena einzeln. Auf 1,5 m Abstand ist zu achten. Warteschlangen (FFP2-Maskenpflicht) beim Betreten der Einrichtung sind zu vermeiden.
 - Den 2Gplus -Status kontrollieren die Verantwortlichen des jeweiligen Vereins/Nutzers bzw. der jeweiligen Hobbymannschaft als Veranstalter sowie der Betreiber BVE.
 - Personen, die bei geltendem 2Gplus einen Nachweis erbringen, dass sie aus gesundheitlichen Gründen nicht geimpft werden können, erlangen mit Vorlage eines gültigen PCR-Tests Zutritt.
- Den Vereinen und Hobbymannschaften wird empfohlen, sich den 3G/3Gplus/2G-Zustand (geimpft, getestet, genesen) von allen Spieler/-innen, Trainer/-innen und Betreuer/-innen einzuholen.
 - In der Hydro-Tech eisarena inkl. aller Nebenräumen und Kabinen herrscht FFP2-Maskenpflicht.
 - Die Maskenpflicht entfällt ab dem Zeitpunkt, wenn die Sportlerinnen und Sportler die Sportfläche betreten und auf dem Weg von der Kabine zur Sportfläche und wieder zurück.
 - Personen, die aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind, lassen ihrem Vereinsvorsitzenden oder Teamverantwortlichen eine Kopie des ärztlichen Attests zukommen und müssen bei Nachfrage, z.B. durch das BVE-Personal, das Attest vorlegen können. Ohne Attest erhält die Person keinen Zutritt zur Hydro-Tech eisarena.
 - Das Tragen der Masken kontrollieren in erster Linie die jeweiligen Ansprechpartner, Mannschaftsverantwortlichen und Funktionäre der Vereine und Hobbymannschaften.
 - Das BVE-Personal kontrolliert in seinen Rundgängen ebenfalls die Einhaltung der Maskenpflicht und des Hygienekonzepts. Bei wiederholten Vergehen macht das BVE Gebrauch von seinem Hausrecht. Je nach Ausmaß, Häufigkeit und Schwere der Vergehen behält es sich der Betreiber vor, ganze Trainingsgruppen, Vereine und Hobbymannschaften von der Nutzung der Hydro-Tech eisarena auszuschließen.

- Handdesinfektionsmittelspender sowie Waschgelegenheiten sind in ausreichender Menge vorhanden und entsprechend zu nutzen. Die Vereine und Hobbymannschaften sind angehalten, eigene Desinfektionsmittel mitzuführen und zu verwenden.
- Die Trainingsgruppen der Vereine und Hobbymannschaften müssen einen festen Verband haben und dürfen nicht ständig wechseln. Von den jeweiligen Verantwortlichen der Vereine und der Hobbymannschaften sind Teilnehmerlisten zu führen.
- Damit die Sicherheitsabstände in den Umkleiden eingehalten werden können, erhält jede größere Eishockeymannschaft bzw. Trainingsgruppe zwei Kabinen.
 - Nach dem Training sind die Räume/Kabinen einzeln und so schnell wie möglich zu verlassen.
 - Die Duschen sind zur Nutzung freigegeben. Es dürfen nur so viele Personen die Duschen gleichzeitig benutzen, wie vor Ort angeschrieben.
 - Um die betrieblichen Abläufe sowie die Zeit zur Desinfektion der Bereiche sicherzustellen, haben die jeweiligen Nutzer max. 30 min Zeit, sich zu Duschen und Umzuziehen.
 - 30 min nach Ende der gebuchten Eiszeit/Trainingszeit muss die Kabine geräumt sein.
 - Ausrüstung darf in den Umkleideräumen nicht gelagert werden, nur in den dafür vorgesehenen Lagerräumen.
- Gem. der 15. BayIfSMV fällt auch die **Außeneisfläche** unter die 2Gplus -Regelung und kann somit nur noch von geimpften oder genesenen Sportlerinnen und Sportlern mit einem entsprechenden Testnachweis, genutzt werden. Es gelten die aktuellen Maßgaben der 15. BayIfSMV.
- Zuschauer während der Trainingszeit sind nur unter Erfüllung des 2Gplus -Grundsatzes und Einhaltung der FFP2-Maskenpflicht zugelassen.

Belüftungssituation im Allgemeinen

- Alle Kabinen sind mit automatischen Belüftungsanlagen ausgestattet, die bei Training und Spielbetrieb mit Frischluftzuführung betrieben werden. Die Filter wurden vor Saisonbeginn komplett gewechselt. Zusätzlich werden die Kabinen durch das Öffnen der Fenster belüftet.
- Der Umschnallraum besitzt neben zwei Deckenlüftern ebenfalls eine Frischluftversorgung über die Wandheizlüftungen.
- Das Stadion wird über ein automatisches Lüftungssystem über fünf große Außenlüfter regelmäßig mit Frischluft versorgt. Zusätzlich werden während jeder Eisaufbereitung die Eingangstüren und die gegenüberliegenden Rolltore auf die Außeneisfläche geöffnet, um einen zusätzlichen Luftaustausch zu generieren. Dabei ist auf die Lautstärke bzgl. der Nachbarschaft zu achten.

Reinigungskonzept

- Es erfolgt eine tägliche Grunddesinfektion der Umkleiden und der durch Vereine, Hobbymannschaften und Besucher beanspruchten Räumlichkeiten durch das BVE Königsbrunn.
- Außerdem erfolgt eine regelmäßige Desinfektion der Umkleideräume nach Gruppenwechsel durch vereinseigene Beauftragte (Mannschaftsführer, Betreuer etc.) während des Trainingsbetriebs und des Mannschaftswechsels.

Verhaltensregeln im Trainings- und Wettkampfbetrieb

- Der Eishockey-Zutritt erfolgt über den Sportlereingang des Umkleidetrakts bzw. des Altbaus, der Eiskunstlaufzutritt über den regulären Haupteingang.
- Den Trainingsgruppen bzw. Hobbymannschaften werden zwei Kabinen zugewiesen, um den Mindestabstand in den Kabinen einhalten zu können.
- Da sich die Kabinenbelegung kurzfristig ändern kann, gilt immer der am Sportlereingang ausgehängte Belegungsplan!
- Die Umkleiden dürfen erst zu Trainingsbeginn und, wenn die Trainingsgruppe zuvor vom Eis ist, verlassen werden. Ein früherer Aufenthalt im Umfeld der Eisfläche ist nicht gestattet (kein Aufwärmen im Stadionumlauf).
- Trainingsgeräte werden von den jeweiligen Nutzern selbstständig gereinigt und desinfiziert.
- Kabinenfeste, Pizzabestellungen, Trainingsbiere o.ä. sind generell verboten.
- Spucken ist auf allen Innen- und Außenflächen der Hydro-Tech eisarena nicht erlaubt.

TRAININGS- und LIGASPIEL – Eishockey

Bei Freundschafts- und Punktspielen ist dem Hygienekonzept des Heimvereins Folge zu leisten. Das Hygienekonzept sollte vorher beim Heimverein oder beim BEV eingeholt werden.

Alle Schiedsrichter, Helfer der Zeitnahme, Gast- und Heimmannschaften sowie Schiedsrichter müssen vor Spielbeginn die entsprechenden 2Gplus -Nachweis beim Veranstalter erbringen.

1. Spielablauf

- Gast- und Heimmannschaft stehen zum Umziehen je zwei Kabinen zur Verfügung. Die Spieler haben sich gleichmäßig auf beide Kabinen aufzuteilen, um den Mindestabstand zwischen den Plätzen einhalten zu können.
- Vor dem Spiel:
 - Auf dem Weg zum Aufwärmen und zurück ist eine Maske zu tragen. Während des Aufwärmens ist die Maske nicht verpflichtend.
- Während des Spiels:

- Für die Kabinenansprache vor und während dem Spiel dürfen alle Spieler ausnahmsweise für 5 Minuten in eine Kabine unter Einhaltung der Maskenpflicht.
- Nach dem Spiel:
 - Ein Cool-Down, geselliges Trinken oder Essen nach dem Spiel ist in der Kabine untersagt. Die Kabinen sind so schnell wie möglich zu verlassen.
 - Nach dem Spiel werden die Kabinen desinfiziert.

2. Zuschauer

- In der Hydro-Tech eisarena gilt für Zuschauer die FFP2-Maskenpflicht in allen Bereichen – auch am Sitzplatz.
 - Es dürfen nur Zuschauer aus einem Hausstand zusammensitzen.
 - Der Abstand zu den nächsten belegten Sitzplätzen sollte den Mindestabstand von 1,5 m betragen.
 - Die max. Zuschauerkapazität beträgt auf Basis des Brandschutzkonzepts nur noch 25 Prozent der möglichen Vollauslastung, in dem Fall insgesamt 225 Personen.
 - Spieler, Trainer, Betreuer, Funktionspersonal, Betreiberpersonal, Sicherheitsdienst, Sanitäter, Schiedsrichter, Presse sind von den max. Zuschauerkapazität ausgenommen.
- Auf der Tribüne sind Stehplätze unter Einhaltung der Maskenpflicht erlaubt.
- Der Bereich des Stadionumlaufs von der nördlichen Video Wall, über die Türe in den Umkleideneubau, an der Zamboni-Garage hinter den Spielerbänken vorbei bis zur Türe in Richtung Toiletten und Sani-Raum ist ausschließlich für die Heim- sowie Gastmannschaft, Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Vereinsvorstände und Betreiberpersonal vorgesehen. Alle weiteren Zuschauer haben dort keinen Zutritt.
- Eine Erfassung aller Besucher im Sinne der Infektionskettennachverfolgung entfällt, da die Maximalkapazität für Sportveranstaltungen in der Hydro-Tech eisarena im Winterbetrieb unter 1.000 Zuschauern liegt.
- Bei den Heimspielen des EHC Königsbrunn, der EV Königsbrunn Damen und EV Königsbrunn U27 erfolgt der Ein- und Auslass für die Zuschauer ausschließlich über den regulären, südlichen Haupteingang.
- Bei den Heimspielen der Jugendmannschaften U9 bis U20 des EV Königsbrunn erfolgt der Ein- und Austritt ausschließlich über den Laufschul-Eingang (nord-östliche Gebäudeecke).

3. Gastronomie

- Ein To-Go-Verkauf von Speisen und Getränke zum Verzehr am Platz ist möglich. Dabei darf die Maske vorübergehend heruntergezogen werden. Eine Gruppenbildung und Stehend-Essen an sonstigen Bereichen der Hydro-Tech eisarena ist untersagt.
- Der Gastraum der sk8bar (nicht die Küche) des BVE Königsbrunn kann unter Beantragung für die Heimspiele mitverwendet werden. Dafür ist die Einhaltung der gastronomischen Corona-Vorgaben zu beachten.
- In der sk8bar des Betreibers BVE Königsbrunn können Speisen und Getränke am Platz unter Einhaltung der aktuellen Gastronomieauflagen verzehrt werden.

Hygieneschutzkonzept für den Trainings- und Punktspielbetrieb
Fassung vom 26.11.2021

- Bei den Heimspielen des EHC Königsbrunn steht den Besuchern der To-Go-Getränkeverkauf im Umschnallraum zur Verfügung.
- Bei den Heimspielen des EV Königsbrunn wird die Verkaufstheke über den Gang unter der Tribüne erreicht. Nach dem Einkauf kann über den Weg vor der Tribüne der Sitzplatz wieder eingenommen werden.

gez.

M. Semmlinger

Vorstand BVE Königsbrunn